

Prof. Andrea Hemetsberger, Dr. Reinhard Grohs, Mag. (FH) Roland Schroll, MSc, und Mag. Sabrina Gabl
Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus, Universität Innsbruck

Abschlussbericht

French-Austrian-German Workshop on Consumer Behaviour
24.04-25.04.2014

Kooperationspartner:
Patricia Gurveyez

Vom 24.04.-25.04.2014 fand die Konferenz „French-Austrian-German Workshop on Consumer Behaviour“ an der AgroParisTech statt. An dem Workshop nahmen ForscherInnen der Universitäten Innsbruck, Wien, Saarbrücken, Bayreuth, Marburg, Straßburg, und Paris teil. Der French-Austrian-German Workshop wurde 2008 ins Leben gerufen und ist eine Initiative, die den wissenschaftlichen Austausch frankophoner und deutschsprachiger KonsumforscherInnen fördern soll. Der Workshop ist mit circa 30 TeilnehmerInnen bewusst klein gehalten und ermöglicht einen intensiven Austausch zwischen den TeilnehmerInnen. Präsentationslots von 45 Minuten erlauben eine rege Diskussion und wichtiges Feedback um ein Forschungsthema weitertreiben zu können. Fünf Forscher der Universität Innsbruck waren mit insgesamt drei Beiträgen zu der Konferenz eingeladen. Darunter waren Forschungen über Markensolidarität, Gemeinschaftsmarken, und die ambivalente Wahrnehmung von Pilgerreisen aus Sicht der Konsumenten.

Nicht nur bei der Konferenz sondern vor allem auch während des abendlichen Rahmenprogramms konnten Kontakte geknüpft und Forschungs Kooperationen intensiviert werden. Neben dem wissenschaftlichen Austausch bot sich auch die Möglichkeit, Paris' Sehenswürdigkeiten bei einer Bootstour auf der Seine von ihrer besten Seite kennenzulernen.

Allgemein erfreute sich die Konferenz großer Beliebtheit. Deshalb wurde bereits ein Termin für den nächsten French-Austrian-German Workshop vereinbart – der Workshop wird voraussichtlich im November 2015 an der Universität Bayreuth stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Konferenz wäre ohne die Förderung des Frankreichschwerpunkts nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns herzlich für die finanzielle Unterstützung, die es uns ermöglichte Frankreich und die französische Konsumforschung besser kennenzulernen!

Merci beaucoup!

Andrea Hemetsberger, Reinhard Grohs, Roland Schroll und Sabrina Gabl

